

Medienmitteilung

Bern-Liebefeld, 16. September 2014

Impfberatungsaktion in der Apotheke: 22. September bis 18. Oktober

Die Schweizer Apotheker unterstützen den Bund im Kampf gegen die hochansteckenden Masern. Die Impfberatung in der Apotheke ist dabei nur eine von mehreren Massnahmen – die Apotheker nehmen ihre Aufgaben in der Prävention ernst und bereiten sich vor, zukünftig noch mehr Verantwortung für einen ausreichenden Impfschutz der Bevölkerung zu übernehmen.

«Wenn wir höhere Durchimpfungsraten erreichen wollen, müssen wir die Apotheker involvieren – mit einer Zusatzausbildung, die bereits jetzt viele haben, sind sie für diese Aufgabe absolut qualifiziert.» Das sagt der Berner Kantonsarzt Jan von Overbeck. Bereits heute dürfen speziell ausgebildete Apotheker in einigen Kantonen (Fribourg, Solothurn, Zürich, Neuenburg, Basel-Landschaft und Tessin) unter bestimmten Bedingungen gesunde Erwachsene impfen. Die Apotheker sind bereit, in Zukunft noch mehr Verantwortung in diesem Bereich zu übernehmen, um die Strategie des Bundes und der Kantone zu unterstützen. Bereits jetzt leisten die Apotheker einen wertvollen Beitrag: mit ihrer Aktion vom 22. September bis zum 18. Oktober. In dieser Zeit informieren und beraten die Apotheker ihre Kunden zum Thema Impfen, erstellen und validieren ihre elektronischen Impfausweise, die dann für den Kunden jederzeit online verfügbar sind.

Vergessene zweite Masernimpfung

Das Wissen um den eigenen Impfstatus ist wichtig, insbesondere auch im Hinblick auf die Masern. Es kommt häufig vor, dass nur eine Impfdosis verabreicht und die zweite, für den Impfschutz essentielle, Dosis vergessen wurde. Als Krankheit kann Masern zu erheblichen Komplikationen wie Mittelohr- und Lungenentzündungen bis hin zu Gehirnentzündungen mit bleibenden Schäden oder sogar Tod führen. Für die Ausrottung der Masern in der Schweiz müssen mindestens 95 Prozent der Bevölkerung zweimal geimpft sein. Dieses Ziel hat sich der Bund bis Ende 2015 gesteckt.

Mit ihrer Herbstaktion zum Thema Masernelimination unterstützen über 100 teilnehmende Apotheken den gemeinsamen Kampf von Bund und Kantonen gegen diese gefährliche Krankheit.

Weitere Informationen und Pressebilder finden Sie auf: www.impfberatung.ch.

Kontakt

pharmaSuisse
Stephanie Rohrer
Abteilungsleiterin Kommunikation & Marketing
Stationsstrasse 12, 3097 Bern-Liebefeld
Tel: +41 (0)31 978 58 27
E-Mail: kommunikation@pharmaSuisse.org

pharmaSuisse setzt sich als Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker schweizweit für optimale Rahmenbedingungen ein und informiert die Öffentlichkeit über Themen des Gesundheitswesens. Zudem sorgt der Verband für apotheker- und bevölkerungsbezogene Dienstleistungen wie beispielsweise eine fachgerechte pharmazeutische Beratung. Dem Verband gehören rund 5'500 Mitglieder an und sind 1'350 Apotheken angeschlossen.

www.pharmasuisse.org